Stadt **Gossau**

Stadtparlament

☐ Motion
☒ Postulat
☐ Interpellation
☐ schriftliche Beantwortung

Stadtkanzlei 9201 Gossau
Original an
Kopie an
E 16 April 2002
Reg. Nr. 01.26.820
GEKO Nr. 02.250
Konto Nr.
Visum

Eingereicht von: **FDP Fraktion**

Titel: **Einbahnverkehr**

Text:

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen und vorzuschlagen, wie und wann ein Einbahnverkehrssystem umgesetzt werden kann.

Die Entschärfung des Gossauer Verkehrsproblems erfordert bauliche Massnahmen, z.B. einen Autobahnanschluss Gossau Ost oder andere Strassenbauten. Die Realisierung von Projekten dieser Art dauert Jahre - solange wollen wir nicht warten. Eine Einschränkung von Verkehrsmitteln oder sogar Verkehrsverbote sind nicht der richtige Weg zur Verkehrsentlastung. Durch organisatorische Massnahmen mit geringem baulichen Aufwand kann der Verkehr auf einem grossen Abschnitt der St. Gallerstrasse als Hauptachse schnell halbiert werden. Dies lässt sich verwirklichen, indem der Durchgangs - und Binnenverkehr generell über einen Ring um Teile des Stadtzentrums oder weiter geführt wird. Diese Ringstrasse wird als Einbahnstrasse befahren und könnte folgende Strecke umfassen:
St. Gallerstrasse - Herisauerstrasse - Poststrasse - Quellenhofstrasse - Hirschenstrasse. Ausgeweitet kann die Ringstrasse werden, indem sie von der Quellenhofstrasse weiter über die Negrellistrasse und die ganze Mooswiesstrasse geführt wird. Gefahren wird im Gegenuhrzeigersinn, d.h. die St. Gallerstrasse wird von Ost nach West befahren. Mit dieser Verkehrsführung würde die St. Gallerstrasse erheblich entlastet, andere, weniger dicht bewohnte und begangene Strassen mehr belastet.

Da für dieses Projekt ein Kredit gesprochen werden muss, der über der Kompetenz des Stadtrats liegt, wird das Postulat im Sinne von Art. 39 f Gemeindeordnung in Verbindung mit Art. 53 b des Geschäftsregelements des Stadtparlaments beantragt.

Datum: 16. April 2002

Unterschrift: Hansjörg Hohlich

Unterschriften der Mitunterzeichnenden; siehe Rückseite